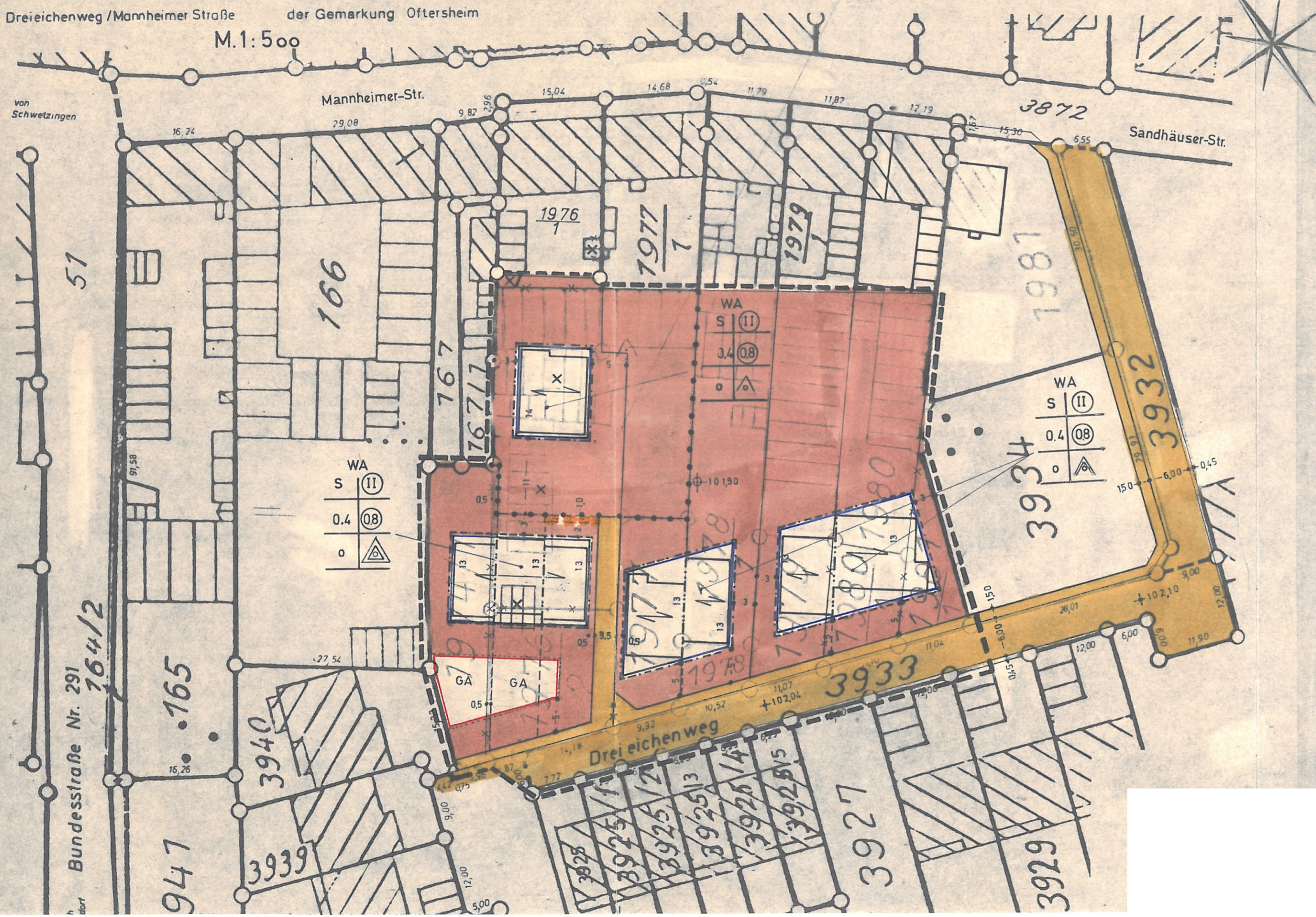


LAGEPLAN



Zeichnerische Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Grundstücksgrenze vorhanden
- Grundstücksgrenze geplant
- Baulinie
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze wegfallend
- Grenzen unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- Firstrichtung
- Garage
- Gebäude geplant
- Gebäude wegfallend
- Allgemeines Wohngebiet
- Zahl der Vollgeschosse zwingend
- Offene Bauweise (nur Doppelhäuser zulässig)
- Offene Bauweise (nur Einzelhäuser zulässig)
- Offene Bauweise (nur Hausgruppen zulässig)
- Grundflächenzahl (GRZ)
- Geschößflächenzahl (GFZ)
- Offene Bauweise
- Straßenhöhe geplant
- Geländehöhe vorhanden

Satzung

für den Bebauungsplan "Nördl. Dreieichenweg"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), den §§ 1-23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der §§ 1-3 der Verordnung der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 10.1.1967 (BGBl. I S. 21), des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 352), zul. geändert durch Gesetz vom 21.6.1977 und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22.12.1977 (Ges.Bl. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.6.1978 (Ges.Bl. S. 302), beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan "Nördl. Dreieichenweg" am 06.11.1979 als Satzung.

§ 1
Bestandteile des Bebauungsplanes sind:
a) Bebauungsplanzeichnung im Maßstab 1 : 500
b) Schriftliche Festsetzungen
c) die nachstehende Festsetzung in § 2
Die Begründung vom 19.6.1979 ist eine Beigabe.

§ 2
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

§ 3
Diese Satzung tritt nach Genehmigung mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oftersheim, den 16. Nov. 1979
Kehder
(Kehder)
Bürgermeister

Verfahren:

a) Der Gemeinderat hat gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 23. Jan. 1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am 6. Juli 1979 ortsüblich bekannt gemacht.

b) Die Bürgerbeteiligung gem. § 2 a BBauG wurde durchgeführt, durch Veröffentlichung eines Übersichtsplanes im Mitteilungsblatt Nr. 27 vom 6.7.1979 mit Darlegung über Ziel und Zweck und dem Hinweis, daß in der Zeit vom 9.7.1979 Gelegenheit zur Äußerung zum Bebauungsplan besteht.

c) Der Bebauungsplan-Entwurf wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 11. Sep. 1979 gebilligt und gem. § 2 a Abs. 6 BBauG nach ortsüblicher Bekanntmachung am 14. Sep. 1979 in der Zeit vom 24. Sep. 1979 bis 24. Okt. 1979 öffentlich ausgelegt.

d) Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat am 6. Nov. 1979 als Satzung beschlossen.

Oftersheim, den 16. Nov. 1979
Kehder

Oftersheim, den 07.12.1979
Kehder



Genehmigt:
GEMEINDE
OFTERSHEIM

BEBAUUNGSPLAN NÖRDL. DREIEICHENWEG

M. 1: 500

Planung: Gemeinde Oftersheim -Bauamt-
Oftersheim im Januar 1979